

Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
der Stadtvertretung	13.12.18	8

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Seniorenbeirat: nein

Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Heiligenhafen

A) SACHVERHALT

In der Sitzung der Stadtvertretung am 20. März 2014 wurde Frau Ilse Hoffmann-Röhr für die Dauer von 5 Jahren zur stellvertretenden Schiedsperson gewählt. Die Wahl wurde am 04. April 2014 per Beschluss durch den Direktor des Amtsgerichts Oldenburg in Holstein bestätigt. Nach § 3 der Schiedsordnung erfolgt die Wahl der Schiedspersonen und ihrer Stellvertreter/-in für den jeweiligen Schiedsamsbezirk durch die Stadtvertretung. Schiedsfrauen und Schiedsmänner sowie die stellvertretenden Schiedspersonen werden für jeweils 5 Jahre gewählt und bedürfen der anschließenden Bestätigung durch den Direktor des zuständigen Amtsgerichts. In der Sitzung der Stadtvertretung am 22. März 2018 wurde Herr Udo Krolle zum Schiedsmann gewählt. Der Direktor des Amtsgerichts Oldenburg i.H. hat nun darüber informiert, dass die Amtszeit der stellvertretenden Schiedsperson am 03. April 2019 abläuft und gebeten, die Neu- bzw. Wiederwahl rechtzeitig durchzuführen.

In das Schiedsamt sind Personen zu berufen, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sind.

Das Amt kann nicht bekleiden, wer

1. die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt;
2. unter Betreuung steht.

In das Amt soll nicht berufen werden, wer

1. u. a. das 30. Lebensjahr nicht vollendet hat,
2. nicht in dem Schiedsamsbezirk wohnt und
3. durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Gemäß § 3 Abs. 2 der Schiedsordnung für das Land Schleswig-Holstein (SchO) vom 10. April 1991 in der derzeit gültigen Fassung sollen die für die Wahl zuständigen Gemeinden in geeigneter Form bekannt machen, dass sich interessierte Personen für das Amt bewerben können.

Um dem Öffentlichkeitsgebot insofern Rechnung zu tragen, sind die Fraktionen in der Stadtvertretung gebeten worden bis zum 25. November 2018 Vorschläge zu unterbreiten. Parallel wurde die derzeitige stellvertretende Schiedsperson Frau Ilse Hoffmann-Röhr gebeten mitzuteilen, ob sie für eine weitere Amtszeit zur Verfügung steht und eine entsprechende Amtliche Bekanntmachung in der „Heiligenhafener Post“ veröffentlicht.

Frau Hoffmann-Röhr hat am 31. Oktober 2018 mitgeteilt, dass sie für eine erneute Wiederwahl nicht zur Verfügung steht.

Es hat sich innerhalb der Ausschreibungsfrist 1 Bewerberin für die Wahl zur stellvertretenden Schiedsperson gemeldet. Es handelt sich dabei um Frau Bärbel Nicolai, Heiligenhafen. Frau Nicolai erfüllt die formalen Voraussetzungen und hat sich in einem persönlichen Gespräch mit dem Unterzeichner und dem Schiedsmann am 29.11.2018 vorgestellt. Es wird daher vorgeschlagen Frau Nicolai zur stellvertretenden Schiedsperson für die Dauer von 5 Jahren zu wählen.

B) STELLUNGNAHME

Es wird gebeten, die Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson vorzunehmen.

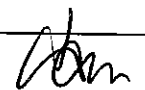
C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Keine

D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Frau Bärbel Nicolai, Heiligenhafen wird zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Heiligenhafen gewählt.


Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	128/m.
Amtsleiterin / Amtsleiter	
Büroleitender Beamter	

Bärbel Nicolai
Ernst-Schurbohm-Str. 1
23774 Heiligenhafen

Heiligenhafen 22.11.2018
Tel.: privat 04362-506976
Handy 0173-6033912

Stadtverwaltung Heiligenhafen
z. Hd. Herrn Maurer
Markt 4-5

GN
23.11.18

Bewerbung für das Amt der stellvertretenden Schiedsfrau

Sehr geehrte Herr Maurer,

wie ich Ihnen letzte Woche bereits telefonisch mitteilte, möchte ich mich für das Amt der stellvertretenden Schiedsfrau bewerben.

Ich bin 67 Jahre alt und wohne seit 1981 in Heiligenhafen.

Ich bin in Hamburg geboren und habe dort den Beruf der Bauzeichnerin gelernt.

Anschließend besuchte ich die Bautechnikerschule und habe in einer Abendschule das Abitur nachgeholt.

Mit meinem verstorbenen Ehemann verbrachte 10 Jahre in Nigeria, der dort bei der deutschen Firma Bilfinger & Berger beschäftigt war.

Ich habe 2 erwachsene Söhne und bin seit 2 Jahren Rentnerin. Die letzten 20 Jahre habe ich im Bauamt in Lübeck gearbeitet.

Ehrenamtlich bin ich in der offenen Kirche tätig. Vor einigen Jahren war ich auch im Kirchenvorstand in Heiligenhafen und hatte mit Frau Ascheberg die Partnerarbeit in Tansania betreut.

Ich möchte mich für die anspruchsvolle sowie interessante Aufgabe bewerben und hoffe, dass ich in die engere Wahl komme.

Mit freundlichen Grüßen

Bärbel Nicolai

Bärbel Nicolai